



Resümee Herbstversammlung Sektion STI

26.8.2019, 20.15-22.15h, Restaurant Ziegelein, Steffisburg

Leitung Ueli Müller **Traktanden:** Gewerkschaftliche Infos, Personalbegehren, Mitgliederwerbung

Gewerkschaftliche Infos:

- eine SEV-Delegation besuchte heute 26.8.19 Bundesrätin S. Sommaruga. Im Vergleich zu ihrer Vorgängerin zeigte sie sich weniger als Freund von Liberalisierung im öV. Sie sieht u.a. keine Vorteile im Streit um Fernverkehrskonzessionen, was den SEV optimistisch stimmt.
- Das BAV beobachtet derzeit die Fahrvergünstigungen für öV.-Personal und verlangt von einigen Transportunternehmen, dass diese Freifahrten für Personal und deren Angehörige als Billetteinnahmen deklarieren. Dies führt dazu, dass die Fahrvergünstigung für Personal und deren Angehörigen zu Mehrkosten für die Unternehmen führt.
- Nationalrätin und Gewerkschaftssekretärin Edith Graf SEV richtete vor rund 2-3 Jahren eine Motion ans Parlament. Dabei geht es um die Aufhebung der Doppelbestrafung für Berufsschauffeure bei privatem Entzug des Führerausweises (ausgenommen wegen Fahren in angetrunkenem Zustand). Am 4. Juni 2019 hat der Nationalrat diese gutgeheißen. Beim SEV ist man zuversichtlich, dass nun auch der Ständerat diese Motion befürworten wird.
- Der Rahmen-GAV Kt. BE wurde dieses Jahr frisch verhandelt. U.a. werden per 2021 die durchschnittlichen Löhne etwas angehoben und die Lohnzonen auf zwei beschränkt. Neu gibt es im Kt. BE nur noch die Lohnzonen „Stadt Bern“ und „restlicher Kt. Bern“.
- Seit einigen Wochen sind auf Verlangen der Gewerkschaften auf dem STI-iPad Zusatzangaben für Dienstpläne ersichtlich. So wurden nach Tagesart getrennt die Nettoarbeitszeit + Zuschläge sämtlicher Dienste detailliert aufgelistet.
- Seit diesem Jahr wurden ebenfalls auf Begehren der Gewerkschaften hin der „ER“ und „EK“ von der STI als freiwillig erklärt und die Dienstvorschriften entsprechend angepasst. Beide Zusatzleistungen werden „in Absprache mit dem Chauffeur“ vereinbart (d.h. man darf auch „Nein“ sagen).
- Die Abteilung Planung gelangte letzte Woche mit einer Anfrage an die BEKO, ob man für die Linie 4/6 ab FPL-Wechsel die Gesundheitspause (pro 120 Min. Arbeitszeit min. 5 Min. Zeit, sich vom Lenkrad erheben zu können) weglassen könne, da es sonst aufgrund des neueingeführten 10-Min-Taktes zu Problemen komme. Da dies im GAV geregelt ist, versuchten die Gewerkschaften vor der Herbstversammlung vom 26.8. einen Gesprächstermin mit den Zuständigen der STI zu erreichen, zwecks mehr Informationen zu erhalten für eine mögliche Lösung. Es scheint uns gerade in solchen Fragen sehr wichtig, zuerst in Ruhe das Ausmaß zu klären und dann geeignete Lösungen zu suchen, auch wenn die Zeit drängt. Der Termin kam aber leider noch nicht zustande.

Mitgliederwerbung:

Am 10. September findet ein nationaler SEV-Werbetag statt, an welchem die 168 Sektionen nichtorganisierte Kolleginnen und Kollegen auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Die Sektion STI wird in der Früh mit Gipfeli bei den verschiedenen STI-Abteilungen vorbeischauen und von 09.30 – 13.30h beim Steinman Pic mit interessierten Mitgliedern und Nichtmitgliedern über unsere aktuellen Themen sprechen.

Es sind alle Mitarbeitenden der STI herzlich eingeladen, vorbeikommen.

Personalbegehren:

Eine Umfrage der Sektion STI bei anderen Sektionen in der Schweiz ergab, dass die STI-Zulagen für Spät-, Nacht- und Sonntagsdienste vergleichsweise tief sind. 11 Antworten sind eingegangen und die STI landete beim Vergleich auf dem letzten Platz. Es fällt auf, dass ausgerechnet unsere interkantonalen Transportunternehmen Bernmobil, RBS die ersten beiden Plätze belegen. Trotzdem ist unsere Direktion auf Anfrage von unserem Gewerkschaftssekretär Martin Allemann nicht bereit, im Rahmen der Lohnverhandlungen Zulagen zu verhandeln, weil diese nur dem Fahrdienstpersonal zugutekommen würden.

bitte wenden



Personalbegehren:

- Die Herbstversammlung beschließt darum, den **Kaufkraftverlust** einzufordern, welcher seit der letzten Reallohnanpassung per 1.1.16 entstanden ist. Die Teuerung betrug in dieser Zeitspanne gemäss Landesindex für Konsumentenpreise (LIK) 1,8%. Nachdem die STI letztes Jahr die Teuerung nicht ausgleichen konnte, hoffen wir diesmal auf eine zufriedenstellende Verhandlung.
- Für die 2. Baustellenphase der Kante X erhielt das STI-Fahrpersonal trotz eigens dafür gezeichneten Dienstplänen keine Wegzeiten gutgeschrieben. Die BEKO wartet seit Mai auf eine Antwort der STI auf ihre entsprechende Anfrage. Die Herbstversammlung Sektion STI beschließt eine Forderung aufzustellen, nach der für jeden gefahrenen Dienst die Wegzeiten nachträglich berechnet und gutgeschrieben wird.
- Vor einem Jahr fragten wir die STI: „Wie ist die Beförderungspraxis für Mitarbeitende, die ein **Genügend** in ihrer jährlichen Beurteilung bekommen?“ und baten um eine entsprechende Kommunikation.
Wir traktandieren dieses Thema nun erneut im Bestreben Transparenz zu erreichen. Wenn man sich über die Konsequenzen einer Beurteilung für die spätere Beförderung bewusst ist, kommt es zu weniger Diskussionen und Enttäuschungen.

Verschiedenes:

- Bis Mitte September erwarten wir den Entscheid des STI Verwaltungsrates bezüglich GAV-Verhandlungen Frühjahr 2019. Die Parteien kommunizieren im Anschluss.
- Der 1. Workshop der STI-Arbeitsgruppe „IDE“ fand am 21.8.19 statt. Dabei kam mehrfach zum Ausdruck, dass die eigentliche Dienstplanung matchentscheidend sein wird für jegliche Schichtlägen und Dienstabfolgen. Ein Wunschdiensteinteilungs-System kommt vor allem mit vielen angenehmen Diensten zur Geltung!
Ebenfalls wurde von den Mitwirkenden die Auswirkungen der IDE auf die momentane Gruppenkonstellation hinterfragt mit dem Hinweis, diese soziale Komponente nicht zu unterschätzen

Termine:

- 10.09.19 SEV Werbe und Mitgliedertag
- 18.10.19 GAV-Verhandlungen
- 22.10.19 Kommissionsausflug (es hat noch freie Plätze für Interessierte. Wer also gerne zu den Windkraftwerken im Jura mitkommen möchte, soll sich am Anschlagbrett im Stätiönli einschreiben – dies gilt auch für Arbeitskolleginnen und Kollegen, welche nicht in einer Kommission oder im Sektionsvorstand mitarbeiten.

Dank:

Der Sektionsvorstand dankt allen Teilnehmenden der Herbstversammlung für ihr Erscheinen – dank dessen wir gute Diskussionen führen- und Entscheidungen fällen konnten.
Allen Mitgliedern danken wir für die immerwährende Unterstützung, ohne die es keine Sektion gäbe - und damit ganz viel weniger know how in arbeitsrechtlichen Fragen.

Thun, 31. August 2019, Vorstand Sektion STI

bitte wenden